

## WS 1 Empowerment von freiwillig Engagierten

**Impulsgeberin:** Elisabeth Portz-Schmitt (Erwachsenenbildnerin, Moderatorin)

In dem Workshop ging es um die Stärkung von freiwillig Engagierten in den Familieninstitutionen. Im gemeinsamen Austausch sind Haltungsfragen sowie der Aspekt erörtert worden, inwieweit Haltungsfragen auch bei der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen eine zentrale Rolle spielen. In einem zweiten Schritt gab es einen kurzen Input zum Empowerment-Konzept sowie zu Erkenntnissen aus Freiwilligensurveys, welche Form der Unterstützung und Strukturen ehrenamtlich Engagierte brauchen, um „Dranbleiben“ zu können. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit in Kleingruppen darüber zu berichten, welche Strukturen sie vor Ort haben, was ihnen fehlt und ob sie Pläne zur Weiterentwicklung in der Begleitung von ehrenamtlich Engagierten haben. Auf diese Weise wurde Raum zur kollegialen Beratung in Fragen rund um ehrenamtliches Engagement ermöglicht.

**Literaturhinweis:** GDI (Hrsg.) 2018: Die neuen Freiwilligen. Die Zukunft zivilgesellschaftlicher Partizipation.

